

MEDIENINFORMATION

90.000 Steirerinnen und Steirer sind auf Jobsuche oder in Kurzarbeit

Mit Ende September waren 45.246 Personen in der Steiermark arbeitslos gemeldet oder nahmen an einer Schulung teil, zudem befanden sich 44.953 Beschäftigte in Kurzarbeit. „In Krisenzeiten ist berufliche Qualifizierung das Gebot der Stunde. Wir wollen daher in einer Qualifizierungsoffensive die Zahl unserer Fachausbildungen verdoppeln“, sagt AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe. Zudem startet am heutigen Donnerstag die dritte Phase der Corona-Kurzarbeit.

Rund ein halbes Jahr nach dem Corona-Lockdown steht der steirische Arbeitsmarkt weiter ganz im Zeichen der Pandemie: Mit Stand Ende September waren **38.389 Personen** als arbeitslos beim AMS Steiermark gemeldet – gegenüber dem Vorjahr ist das ein Zuwachs von 8671 Personen (+29,2 Prozent). Einschließlich der 6857 Schulungsteilnehmer_innen waren damit **45.246 Personen ohne Job (+22,2 Prozent)**. Im direkten Vergleich mit dem Vormonat ergibt sich damit ein Rückgang von 3173 Personen. „Die Arbeitsmarktkrise wird uns noch länger beschäftigen. Daher startet heute bundesweit die ‚Corona-Arbeitsstiftung‘. In einer **Qualifizierungsoffensive** will das AMS Steiermark seine Fachausbildungen verdoppeln, damit die Betriebe mit gut ausgebildeten Fachkräften neu durchstarten können“, betont AMS-Landesgeschäftsführer **Karl-Heinz Snobe**. „Es ist sinnvoll, wenn Arbeitslose aus der Krise klüger herauskommen als sie hineingegangen sind. Wer sich beruflich weiterbilden will, bekommt eine Qualifizierungs-Beratung.“

Die **unselbständige Beschäftigung** ging geschätzt um rund 4000 auf **538.000 Personen** zurück (-0,8 Prozent), die **Arbeitslosenquote** liegt geschätzt bei **6,7 Prozent** (+1,5 Prozentpunkte). **10.052 offene Stellen** sind dem AMS gemeldet, gegenüber dem Vorjahr ist das ein Minus von 1400 (-12,2 Prozent). Den insgesamt 1365 offenen Lehrstellen stehen 1378 Lehrstellensuchende gegenüber.

Mit Ende September befanden sich **44.953 Beschäftigte in 2674 steirischen Betrieben** (3287 Projekte) in Kurzarbeit. 60.505 Abrechnungen wurden bisher verarbeitet, an Kurzarbeitsbeihilfe wurden fast **616 Millionen Euro** ausbezahlt. „Heute startet die **dritte Phase der Corona-Kurzarbeit**, daran interessierte Firmen können diese ab dem morgigen Freitag über das eAMS-Konto beantragen“, sagt Snobe. Im neuen, bis Ende März 2021 andauernden Kurzarbeitsmodell müssen zumindest 30 Prozent der normalen Arbeitsstunden geleistet werden. Zudem wird die wirtschaftliche Notwendigkeit strenger geprüft – dazu muss das Unternehmen bei mehr als fünf Mitarbeiter_innen in Kurzarbeit eine Umsatzprognose erstellen, die von einem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer bestätigt wird.

Der steirische Arbeitsmarkt: September 2020

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand September		Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose Personen Gesamt	38.389	8.671	29,2%
Frauen	17.961	3.823	27,0%
Männer	20.428	4.848	31,1%
unter 25 Jahren	4.001	549	15,9%
über 50 Jahren	12.923	2.755	27,1%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	12.397	2.042	19,7%
SchulungsteilnehmerInnen	6.857	-466	-6,4%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	45.246	8.205	22,2%
Lehrstellensuchende	1.058	161	17,9%
Beschäftigung gesamt*	538.000	-4.000	-0,8%
Arbeitslosenquote Steiermark*	6,7%	1,5%-Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	346.907	74.809	27,5%
Arbeitslosenquote Österreich*	8,4%	1,7%-Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen	10.052	-1.400	-12,2%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen	1.136	0	0,0%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMAFJ

Der österreichische Arbeitsmarkt: September 2020

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Kärnten	19.738	12,8%
Niederösterreich	55.233	21,6%
Burgenland	8.839	26,0%
Wien	138.706	27,9%
Steiermark	38.389	29,2%
Oberösterreich	39.767	29,2%
Vorarlberg	12.057	32,8%
Salzburg	14.484	33,6%
Tirol	19.694	48,2%
Österreich	346.907	27,5%

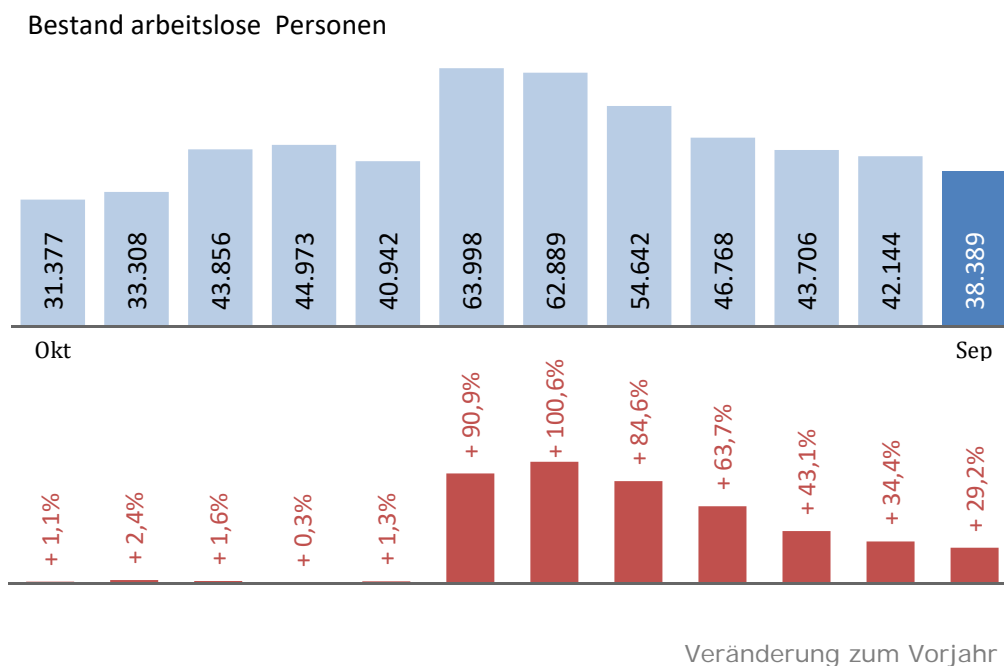
Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: **September 2020**

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zu 2019	Bestand OS	Ver. zu 2019
Land/Forstwirtschaft	335	36,2%	93	-25,0%
Bergbau	41	32,3%	17	142,9%
Herstellung von Waren	4.208	33,0%	797	-20,6%
Energie/Wasserversorgung	277	31,9%	57	26,7%
Bauwesen	2.292	44,5%	948	0,0%
Handel, KFZ-Reparatur	5.153	32,6%	1.506	-11,4%
Verkehr und Lagerei	1.739	43,5%	182	-35,5%
Beherbergung und Gastronomie	4.593	35,6%	885	-21,1%
Information und Kommunikation	490	38,8%	141	-27,3%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	372	38,8%	76	-10,6%
wirtschaftliche Dienstleistungen	9.174	30,3%	4.106	-15,1%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	4.271	22,0%	3.317	-15,6%
dar. Gebäudebetreuung	2.104	34,2%	270	0,7%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	5.967	17,2%	961	21,6%
sonstige Dienstleistungen	1.750	33,2%	207	-31,7%
Gesamtsumme (alle Branchen)	38.389	29,2%	10.052	-12,2%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 12 Monaten



Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: **September 2020**

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Murau	360	-1,1%
Feldbach	1.670	17,1%
Liezen	1.677	18,3%
Judenburg	2.068	19,3%
Hartberg	2.164	24,9%
Leibnitz	2.394	25,2%
Deutschlandsberg	1.583	27,5%
Graz	18.709	30,7%
Voitsberg	1.226	31,4%
Weiz	661	35,5%
Leoben	1.821	36,9%
Bruck/Mur	2.200	41,8%
Mürzzuschlag	1.032	42,9%
Gleisdorf	824	49,0%
Steiermark	38.389	29,2%

Quelle: AMS Steiermark